

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN



GEMEINDEBRIEF

Juni – August 2017

BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



**Ein Sommer auf
dem See**



AN(GE)DACHT

Leben wo andere Urlaub machen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Sommerzeit ist Ferienzeit. Ich bin in Neustadt/Holstein, einem Touristenort, aufgewachsen. Der Spruch: „Wir leben, wo andere Urlaub machen“ gehörte in jedem Sommer dazu. Hier in Bad Zwischenahn ist es nicht anders. Wir leben in einem Ort, den andere in ihrem Urlaub aufsuchen. Ein Ort, den andere zum Entspannen nutzen. Haben Sie noch diesen Blick auf Ihren Ort? Können Sie hier entspannen und abschalten, oder können Sie dazu weg fahren? Manchmal reicht ja schon ein kleiner Ausflug auf das Wasser, um dem Alltag zu entfliehen und neu aufzutanken.

Das Leben als Christ ist wie so ein Ausflug auf dem See. Entscheidend ist aber, welches Boot ich benutze. Viele Leute meinen, Christ sein wäre wie mit einem Motorboot unterwegs zu sein. Ich habe alles in der Hand. Ich habe die Kontrolle. Wenn ich Gas gebe, dann geht es weiter im Glauben. Ich kann mich aus eigener Kraft verändern. Wenn ich den Motor ausstelle, dann hat Gott nichts mehr zu sagen.

Diese Vorstellung ist zu Recht für manche abschreckend. Sie fallen dann vielleicht ins andere Extrem und sagen, dass es im Glauben nur um Gnade geht. Die Vorstel-

lung dahinter: Für den eigenen Glauben kann man nichts tun – Gott hat alles in der Hand. Solche Leute treiben dahin wie auf einem Floß. Ohne Ruder haben sie keine Möglichkeit, ihr Schiff zu lenken.

Allerdings werden wir in der Bibel immer wieder dazu aufgefordert, selbst aktiv zu sein. So wie im Monatspruch für den Juni: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apostelgeschichte 5,29)

Mit dem Leben als Christ ist es wie auf einem Segelboot. Ich komme nicht vorwärts, wenn kein Wind weht, und ich habe keinen Einfluss darauf, ob der Wind weht und aus welcher Richtung er kommt. Aber ich habe einen Beitrag zu leisten, damit mein Segelboot fährt. Als Segler muss ich den Wind einschätzen können und meine Segel dementsprechend ausrichten. Als Christ muss ich mir überlegen, wie ich mich zu Gott ausrichten kann.

Ein paar Möglichkeiten dazu finden sich ganz sicher auch in diesem Gemeindebrief.

**Eine erholsame Sommerzeit wünscht
Ihnen Ihr Pastor Tim Rathjen**



AUS DEM INHALT

AKTUELLES	
An(ge)dacht	2
Kreuzbild im Feldhus	3
KreativZeit	4
Kinderkirche sucht Mitarbeiter	4
Frauenzimmer	9
Ortskirchgeld 2017	10
Von Katharina bis Martin	11
AOK-Fahrt nach Braunschweig	19
Leben retten	22
Gemeindenachmittage	22

KIRCHENMUSIK	
Leben im All – Ein Musical	6
Torten und mehr mit Joyful Harmony	7
Orgelkonzert mit Kantor Friedrich	7

GOTTESDIENSTE	12
----------------------	----

CVJM-JUGEND	
„Reload“ – TENSINGplus-Seminar	16
Früher war alles besser – Nachbericht	16
Trainee-Kurs erfolgreich beendet	17

KINDER	
Projektwochen in der ev. Kita Aschhausen	15

KONFIRMANDEN	
„Jerusalem times“	9
Ottendorf-Freizeit	18

FREUD & LEID	20
-------------------------	----

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN	23
-------------------------------------	----

KONTAKTE	24
-----------------	----

AKTUELLES

Modernes Kreuzbild im Feldhus



Seit Dienstag vor Ostern hängt ein modernes Kreuz in Form eines gemalten Bildes im Großen Saal unseres Gemeindezentrums „Haus Feldhus“.

Der bekannte Maler und Galerist Puck Steinbrecher aus Bad Zwischenahn hat es uns geschenkt und in der Nordostecke

des Feldhussaales selbst aufgehängt. Und dort können wir es nun betrachten, als ob die weiße Wand dahinter immer schon darauf gewartet hätte, diesem eindrucksvollen Gemälde Hintergrund zu sein.

Der Termin für die Übergabe des Bildes war bewusst ge-

wählt, verbindet das Kunstwerk doch die christlichen Aussagen von Karfreitag und Ostern miteinander.

So scheint das schwarze Kreuz, das durch den roten Blutfluss an den Opfertod von Jesus oder die Liebe Gottes erinnert, geradezu zu schweben,

sich in den Himmel zu erheben.

Fast meint man, den Auferstandenen zu erkennen, der mit ausgebreiteten Armen in den Bereich Gottes emporgehoben wird.

Ja, der Tod am Kreuz hat nicht das letzte Wort; hinter den schwarzen Balken bricht der blaue Himmel auf und Licht umstrahlt den Gekreuzigten.

Das Kreuz ist also kein Zeichen des Todes, sondern wie in der 2000jährigen christlichen Bildtradition das Zeichen der Hoffnung, des Sieges der Liebe. Puck Steinbrecher ist diese Aussage in beeindruckender Weise gelungen. Auch die äußere Form erinnert an mittelalterliche T-Kreuze, die als Zeichen der Erlösung aufgefasst wurden.

Unser Kreuzbild stand über 20 Jahre in Puck Steinbrechers Atelier. Es gehörte ursprünglich zu einer Gruppe von vier ähnlichen Werken, die anlässlich des Erweiterungsbaus

der St.-Johannes-Kirche in Hahn-Lehmden entstanden waren, war aber dann übrig geblieben.

Nun hat es in unserem Haus „Feldhus“ eine neue und angemessene Heimat gefunden. Danke!

Christian Wöbcken

AKTUELLES / KINDERKIRCHE

KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennenlernen wollen. Wir treffen uns in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat (bis auf wenige Ausnahmen) um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken. Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803

Freitag, 16.06.2017 – 19.30 Uhr
Vegane Kosmetik – Natürliche Pflege- & Beautyprodukte selbst gemacht. Gemeinsam wollen wir Körperbutter, Lipgloss, Badesalz und mehr (Änderungen vorbehalten) herstellen. Diese KreativZeit findet bei Sarah Rathjen, Zeppelinstraße 4 statt und ist auf **10 Teilnehmerinnen** beschränkt. Daher: Meldet euch schnell an. Die Materialkosten betragen 10 Euro pro Person. Anmeldungen bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803.

Freitag, 07.07.2017 19.30 Uhr
Gemeinsam wollen wir **Beton gießen**. Es werden verschiedene Formen zur Verfügung stehen. An diesem Abend wird auch ein weiterer Termin zum Anmalen ausgemacht. Eine Spende für Material wird erbeten. Keine Anmeldung nötig, einfach vorbeikommen.

Freitag, 11.08.2017 19.30 Uhr
Kreatives Grillen Passend zum Sommer grillen wir! Bitte meldet euch bis zum **01.08.2017** an, danach gibt es mehr Infos dazu! Anmeldungen bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803.



Kinderkirche sucht Mitarbeiter

Die Kinderkirche hat sich mit neuem Konzept gut etabliert. Jeden Samstag kommen wir von 10:00 – 11:30 Uhr in Rostrup zusammen. Wir tauschen uns aus über Erlebnisse aus der letzten Woche, wir singen, beten, hören eine biblische Geschichte und basteln oder spielen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen. Die Kinderkirche ist ein Ange-

bot für Grundschulkinder. Jede Woche bereiten zwei Mitarbeiter ein spannendes Programm vor. Nun suchen wir neue Mitarbeiter, um die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Wer Spaß daran hat, ab und zu mal einen Samstag Vormittag mit einem Haufen netter Kinder zu verbringen, darf sich gerne bei **Pastor Rathjen melden (Tel. 7803)**.

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Dinner for one.

Dinner for all.

Tellen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller
und spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos,
wir haben Schweigepflicht.

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

KIRCHENMUSIK



**Leben
im All**

Ein Musical

Regenbogenchor

+ Kinderchor Rastede

19.5.

**2017, 17 Uhr, Bad Zwischenahn
Katharina-Kirche (Zeppelinstr.), Eintritt frei**

Das Kindermusical „Leben im All“ beschreibt mit allegorischem Witz, wie sich eine neue Gruppe – eine Schulklasse etwa – mit all ihren unterschiedlichen Typen zusammenfindet.

Da gibt es die verspielten Sternschnuppen, die noch

nichts erst nehmen und andere gern reinlegen. Da gibt es erste Beziehungskrisen, weil Saturn und Mars beide gern mit Venus gehen wollen. Und natürlich kommen auch die Außenseiterin, das Schwarze Loch, und der Klassenclown, Komet XXL, vor. Der Lehrer

Gerhard A. Meyer hat sich eine Menge lustiger Songs in den unterschiedlichsten Stilarten ausgedacht. Die beiden Chöre unter Leitung von Sabine Efffertz werden dabei von Hartmut Fiedrich am Piano und Stefan Meissner am Schlagzeug begleitet.

Nach der Aufführung sind ab dem 22. Mai wieder neue Kinder in den beiden Gruppen Kinderchor (6-10 Jahre, 16-16.45 Uhr) und Young Voices (10-13 Jahre, 17-17.45 Uhr) immer montags im Feldhus herzlich willkommen.

KIRCHENMUSIK

Torten und mehr ...

Leckere Kuchen und Torten für den Gaumen und musikalische Unterhaltung für die Ohren bietet wieder das beliebte Musikcafé im Haus Feldhus am Brink 6. Am 18.06.2017 von 14.00 - 17.00 Uhr können sich die Besucher an selbstgebackenen Köstlichkeiten erfreuen, während Joyful Harmony - Der Gospelchor aus Bad Zwischenahn - jeweils um 15.00 und 16.00 Uhr Kostproben aus seinem aktuellen Programm bietet.

Der Chor unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich hat im vergangenen Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen gefeiert und in diesem Zusammenhang seine erste Studio-CD „Wherever you go“ präsentiert, die auch im Rahmen des Musikcafés zu erwerben sein wird.



Zu den alljährlichen Konzerthöhepunkten von Joyful Harmony zählt auch in diesem Jahr wieder „Gospel im Park“ im Park der Gärten, das am 02.09.2017 stattfinden wird und das in der Vergangenheit

in der Presse stets begeistert gefeiert wurde (siehe auch www.joyful-harmony.de). Für das diesjährige Konzert konnte Hartmut Fiedrich das Duo „Acoustic Colours“ als Special Guests gewinnen.

Näheres in Kürze auch unter www.joyful-harmony.de.

Allen Gästen des Musikcafés guten Appetit und viel Spaß!
Bernd Paetow

Sommer-Endspurt der Singprojekte

Nach dem Singprojekt für die Konfirmationen gibt es ab dem 16. Mai immer dienstags 20 – 21.30 Uhr im Feldhus Proben zusammen mit der Kantorei mit klassischen Chorsätzen und neuen Liedern. Als Abschluss gestalten wir einen

musikalischen Gottesdienst am 18. Juni in der St.-Johannes-Kirche.

Nach den Sommerferien beginnt dienstags ab dem 8. August der Konzertchor Ammerland für das Requiem

von Gabriel Faure. Konzerte sind am 25. und 26. November.

Wer lieber Gospelmusik mag, ist zu den Proben von Joyful Harmony immer mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr im Feldhus

ab dem 17. Mai eingeladen. Es werden für alle neue Songs geübt, und als Abschluss wird am 18. Juni von 14 bis 17 Uhr ein Musikcafé im Feldhus gestaltet. Ab dem 9. August probt der Gospelchor dann für „Gospel im Park“ am 2. September.

Orgelkonzert mit Kreiskantor Hartmut Fiedrich

Sonntag, 11. Juni, 20 Uhr, Kapelle Neuer Friedhof, Diekweg

Im vergangenen Jahr hat die ev.-luth. Kirchengemeinde eine wunderbare neue digitale Orgel für die Friedhofskapelle angeschafft. Seitdem finden an diesem besonderen Ort auch Orgelkonzerte statt, denn das Instrument von Johannus, einem Orgelbauer in Ede in den Niederlanden, hat noch andere Klangmöglichkeiten

als die Kleucker-Orgel in der St.-Johannes-Kirche. So verfügt die Digital-Orgel über einige Streicher- und Flötenstimmen, die einen weichen und warmen Klang erzeugen, und über viele Soloregister, wie Klarinette, Oboe oder Vox humana, ein Register, um die menschliche Stimme nachzuahmen. Außerdem kann zwischen

vier Orgeltypen aus den großen Epochen des Orgelbaus gewählt werden.

Kreiskantor Hartmut Fiedrich hat für das Sommerkonzert Werke von J. S. Bach (Präludium & Fuge C-Dur) und Felix Mendelssohn (Sonaten II & III) sowie Camillo Schumanns groß angelegte

Orgelsonate in F-Dur ausgewählt. Auch einige schöne kleine Melodien wie „Der Schwan“ oder ein norwegisches „Ave Maria“ werden nicht fehlen.

Der Eintritt ist frei, am Ende werden Spenden für die Kirchenmusik gesammelt.

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

PFLEGEDIENST
ROSE
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS | APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Unsere besondere Empfehlung



Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren Sie uns aus!

Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de


GASTLICHKEIT AUS
TRADITION

AKTUELL

Das FRAUENZIMMER stellt sich vor

Wir sind ein Kreis von Frauen unterschiedlicher Altersgruppen, die miteinander essen und sich austauschen, über verschiedene Themen nachdenken oder kreativ sind. Auf jeden Fall haben wir viel Spaß miteinander! Einmal im Monat, an einem Montagabend von 18-20 Uhr treffen wir uns im Feldhus und beginnen unseren Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, das ein kleines Festmahl ist, weil jede dazu etwas mitbringt- und so haben wir immer ein „Buffet“. Einmal im Jahr wird im Pfarrgarten gegrillt. Nach dem Essen gibt es ein Programm: Mal werden die Gehirnzellen bei einem Quizabend gefordert; mal hören

wir etwas über eine bekannte Persönlichkeit; mal haben wir ein biblisches Thema oder oder oder...

Und manchmal sind wir so kreativ, dass wir zum Beispiel unsere eigenen Taschen bemalen. Und was das Wichtigste ist: Wir sind offen für jede Frau, die Lust hat,

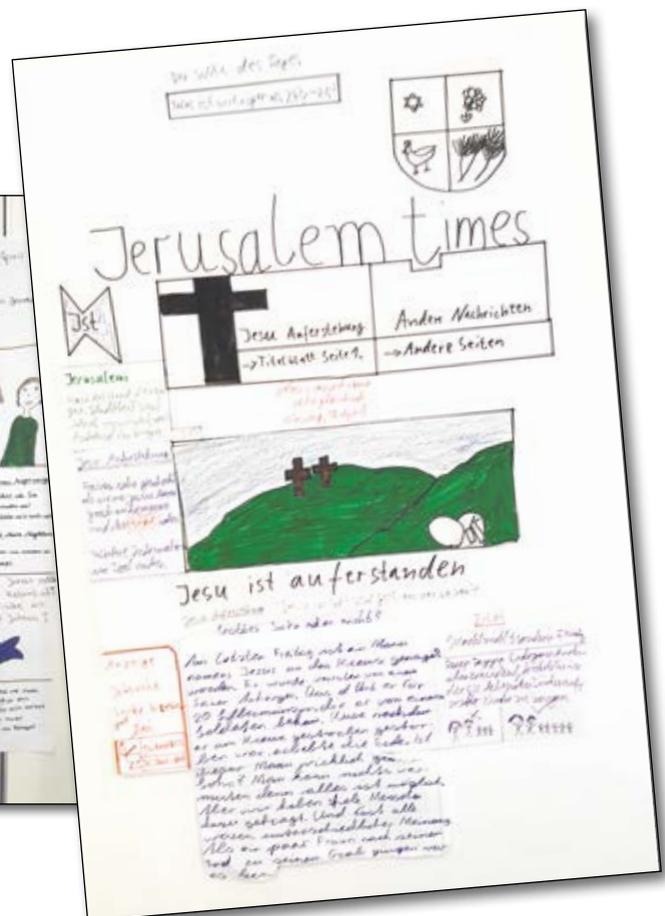
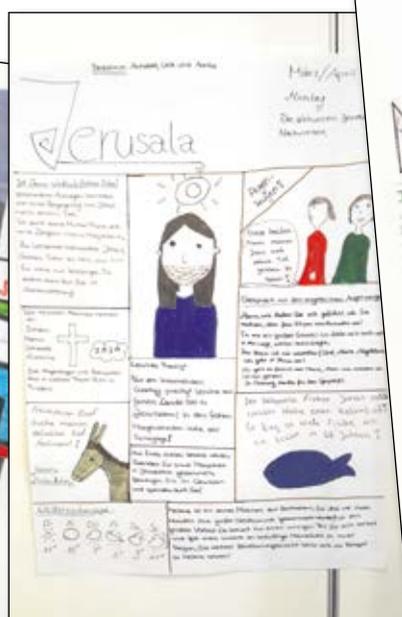


dazu zu kommen – egal, ob 50 oder 100 Jahre alt! Wir freuen uns über jede!

Nähere Informationen bei Pastorin Petra Adomeit, Tel. 2684 oder im Kirchenbüro, Tel. 93760

„Jerusalem times“

Unsere Konfi-Journalisten berichten



AKTUELL

Ortskirchgeld 2017



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lange Straße 8 26160 Bad Zwischenahn

Der Gemeindegemeinderat
Kirchenverwaltung: 04403 9376 0
Friedhofsverwaltung: 04403 9376 12
Telefax: 04403 9376 15
E-Mail: kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Bad Zwischenahn, im April 2017

Liebe Herr/Frau/Ehepaar

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Ihnen herzlich für Ihre letzte Ortskirchgeldspende danken – die Sanierung des Dachreiters hat begonnen und kann in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Einmal im Monat findet in der Katharina-Kirche in Rostrup ein Mittagessen für Senioren statt, das jedes Mal mit 30 bis 35 Personen sehr gut besucht ist, gerne würden noch mehr Senioren daran teilnehmen.

Doch in der alten Küche und ihren betagten elektrischen Geräten stößt das Team an seine Grenzen. Darum soll eine neue Küche angeschafft werden.



Zudem benötigen die kleinsten Gemeindemitglieder Unterstützung:

Im Kindergarten Sonnenstrahl in Rostrup sind durch die zahllosen Berührungen und die intensive Benutzung durch die Kinder die Möbel abgenutzt und Wände farblos geworden.

Frische Farbe und neue Möbel sollen dafür sorgen, dass die Kinder hier in einer fröhlichen und heimeligen Atmosphäre betreut werden können.



Für diese beiden Projekte bitten wir um Ihre Spende. Wir versprechen Ihnen, mit den uns anvertrauten Mitteln sparsam und gewissenhaft umzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindegemeinderat

AKTUELL

Von Katharina bis Martin

Fünf Kirchen, die Bezüge zur Reformation aufweisen, werden angefahren. KirchenführerInnen und PastorInnen der jeweiligen Kirchengemeinden erläutern die Besonderheiten. Eine Busrundtour unter Leitung von Pastor Bernd Göde mit Zu- und Aussteigemöglichkeiten an jedem Haltepunkt.

10. Juni 2017, Fahrpreis: 5 €

Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk unter 04488/77151 erforderlich.



Abfahrt / Treffpunkt jeweils vor der Kirche

9.30 Uhr	Edewecht, St. Nikolai-Kirche Keine Besichtigung, nur Abfahrt.	15.00 Uhr	Süddorf, Martin-Luther-Kirche Besichtigung, nur Ausstieg.
10.00 Uhr	Süddorf, Martin-Luther-Kirche Besichtigung und Zustieg.	16.00 Uhr	Vreschen-Bokel, Kapelle Besichtigung, nur Ausstieg.
11.00 Uhr	Vreschen-Bokel, Kapelle Besichtigung und Zustieg.	17.00 Uhr	Rostrup, Katharina-Kirche Besichtigung, nur Ausstieg.
12.00 Uhr	Rostrup, Katharina Kirche Besichtigung und Zustieg.	18.00 Uhr	Apen, St.-Nikolai-Kirche Besichtigung, nur Ausstieg.
13.00 Uhr	Apen, St.-Nikolai-Kirche Besichtigung und Zustieg.	19.00 Uhr	Edewecht, St. Nikolai-Kirche Keine Besichtigung, nur Ausstieg.
14.00 Uhr	Edewecht, St. Nikolai-Kirche Besichtigung, Ausstieg und Zustieg.		



GOTTESDIENSTE

DATUM	BAD ZWISCHENNAHN	DREIBERGEN
03.06.		
04.06.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
05.06.	10:00 Gottesdienst für alle Bezirke – P. Dede 15:00 Gottesdienst an der Mühle – Pn. Testa	10:00 Einladung nach St.-Johannes
10.06.	10:00 Minikirche	
11.06.	10:00 Gottesdienst – Pn. Deecken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
17.06.		
18.06.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
25.06.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
02.07.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
09.07.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
16.07.	10:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
23.07.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
30.07.	16:00 Gottesdienst – P. Adam	11:00 Gottesdienst – P. Löwensen
05.08.	09:00 Schulanfängergottesdienst – Pn. Adomeit	09:00 Schulanfängergottesdienst – P. Wöbcken
06.08.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
12.08.	10:00 Minikirche	
13.08.	10:00 Gottesdienst mit Konfirmandenanmeldung nach dem Gottesdienst – P. Wöbcken/P. Dede	11:00 Konfirmandenanmeldung vor dem Gottesdienst – Pn. Deecken
19.08.		
20.08.	09:00 Gottesdienst zur Zwischenahner Woche für alle Bezirke	09:00 Einladung nach St.-Johannes
27.08.	18:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen



ROSTRUP

10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Theuerkauff
10:00	Einladung nach St.-Johannes
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit AM – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
09:30	Gottesdienst –Pn. Testa
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – P. Löwensen
09:30	Schulanfängergottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Konfirmandenanmeldung nach dem Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:00	Einladung nach St.-Johannes
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen



REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

**Jeden Samstag um 19:00 Uhr
Wochenschlussandacht
im Reha-Zentrum**



Monatsspruch Juni 2017:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5,29)

Monatsspruch Juli 2017:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Phil 1,9)

Monatsspruch August 2017:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26,22)

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 19.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



PROJEKTWOCHEN IN DER EV. KITA ASCHHAUSEN

„Unsere Kirche feiert Geburtstag!“

Martin Luther und sein Wirken bis heute

05. April 2017: Schon von Weitem hört man die vielen Glocken und den fröhlichen Gesang der Kinder: auf dem Kirchweg zwischen Aschhausen und Dreibergen sind sie zu Fuß unterwegs.

Gemäß der 55. These Martin Luthers „...soll das Evangelium – als das Höchste – mit hundert Glocken, hundert Prozessionen und hundert Gottesdiensten gepredigt werden.“ haben sich fast 50 Kinder der Ev. Kita Aschhausen auf den Weg gemacht. Ihr Plan: zum Abschluss der vierwöchigen Projektwochen feierlich mit Glocken, einer „Prozession“ und dem Abschlussgottesdienst in Dreibergen den 500. Geburtstag unserer evangelischen Kirchen zu feiern!

Anfangen hatte alles in der Einführungswoche im März. Pastorin Deecken kam in die Stuhlkreise und erzählte den Kindern mit großen Bildern auf sehr anschauliche Weise, wer Martin Luther gewesen ist und was ihm wichtig war. In den Folgetagen bekam jedes Kind ein eigenes Pixibuch: „Wie Martin Luther auf den Reformationstag kam.“

In dieser Woche erhielten die Kinder auch eine kleine Schatzkiste aus Holz, die sie liebevoll bemalten und schmückten. Luther hat in seinen Thesen auch den „Schatz der Kirche“ behandelt - und damit die Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Das Pixibuch mit seiner Geschichte war einer der ersten Schätze, den die Kinder im Laufe der Wochen in ihrer Schatzkiste verwahrten... Hinzu kam z.B. auch noch eine Lutherrose“ - selbst gemalt nach dem



Vorbild des einstigen Siegels, mit dem Luther seine Schriften markierte.

Viele Kinder trafen sich täglich im Chor, um Lieder für den Abschlussgottesdienst einzustudieren. Ein ganz neues war dabei: „Die Kirche hat Geburtstag“, eigens zu diesem Anlass komponiert und getextet von unserer Erzieherin Yvonne Otto!

In den folgenden Wochen ging es in die „Vertiefung“: Die Kinder fragten sich in AG's (Arbeitsgemeinschaften, die sich mehrmals zu einem Thema treffen), wie die Menschen wohl vor 500 Jahren gelebt haben. In anderen AG's malten und gestalteten die Kinder eigene,

großformatige Bücher, in denen sie die ihm wichtigen Stationen im Leben Luthers darstellten. Eine weitere AG baute eine „Kirchentür“, als Symbol der Schlosskirchentür von damals. In der dritten Woche begab sich die erste Gruppe der „smileys“ (unsere Vorschulkinder) für drei Tage in die Kirche nach Dreibergen. Sie erkundeten die Kirche, fanden dort viele Spuren von Luther (Symbole am Altar), tauchten intensiv unter dem Eindruck ihrer Umgebung in das Thema ein und machten schöne Erfahrungen in der Gemeinschaft. In der vierten Woche kam dann

die zweite „Hälfte“ der smileys und durchlief das gleiche Programm.

Aufgrund des Alters dieser Kinder war es möglich, sich Luther auch auf anderer Ebene zu nähern: wir fragten uns gemeinsam mit den smileys, welche Thesen Martin Luther wohl heute an die Tür der Schlosskirche schlagen würde? Den Kindern fielen viele Dinge ein, die sie auf unzählige Karten malten. Die Karten nagelten sie an die gewerkte Tür: diese ist bis heute im Vorraum der Kirche in Dreibergen ausgestellt.

Kerstin Kreikenbohm

CVJM

„Reload“



Unter diesem Motto starteten sechs TEN SINGERinnen aus Bad Zwischenahn vom 17.04. bis zum 23.04.2017 auf dem deutschlandweiten TEN SINGplus-Seminar des CVJM-Gesamtverbandes durch. In verschiedenen Workshops

sammelten sie viele neue Eindrücke und Ideen, die sie in ihrer TEN SING-Gruppe einbringen und auch für sich selbst behalten können. Während der Woche wurden insgesamt 82 Teilnehmer mit auf eine Reise genommen, die nicht nur von

Spielen, Spaß, Gesang und guten Gesprächen bereichert wurde, sondern auch von Emotionen und ruhigen Momenten. Um dem ganzen Seminar das i-Tüpfelchen zu verleihen, wurden die einstudierten Songs, Tänze und Dramaszenen am Samstag, dem

22.04.2017 in Münster in Form einer Bühnenshow präsentiert – mit vollem Erfolg!

Am Sonntag ging es dann nach einer großen Abschiedsrunde wieder zurück in die Heimat. **Maja Theophil**

Früher war Alice besser – Ein Nachbericht

Unter dem Motto „Früher war Alice besser!“ führten rund 55 Jugendliche der TEN SING-Gruppe Bad Zwischenahn am 11. März 2017 ihre alljährliche Musicalshow auf. 550 Zuschauer genossen sie in diesem Jahr. Bestandteile dieser Musicalshow waren Theater, Tanz, Musik und Gesang - und alles unter Eigenregie. Nur bei Licht- und Tontechnik gab es professionelle Unterstützung. Das Dramastück spielte im Wunderland von Alice und wurde vom Hutmacher und dem Kaninchen eröffnet, die mit einem Ausruf von „Alice?“

ALICE?!“ auf die Bühne traten. Alice ließ allerdings auf sich warten, und die beiden verschwanden verzweifelt. Doch zum Glück gab es Käpt'n Jack Sparrow, Pippi Langstrumpf und Harry Potter als neue Protagonisten, die im Auftrag des Autors das Wunderland retten sollten. Ob sie es wohl geschafft haben, das Böse aus dem Wunderland zu vertreiben?

TEN SING ist Teil der Jugendarbeit des CVJM. Auch in diesem Jahr spürten die Jugendlichen wieder viel von den sogenannten „fünf C's“: „Crea-

tivity“ für Kreativität und den Mut, sich selbst zu entfalten. „Christ“ für den Geistlichen Teil von TEN SING, den man bei jedem Treffen in den abendlichen Andachten spürt. „Care“ dafür, dass jeder auf den anderen achtet und für ihn sorgt. „Competence“ für die Fähigkeit, jedes Jahr wieder eine tolle Show und auch viele kleinere Auftritte auf die Beine zu stellen. „Culture“ für die Wichtigkeit unserer Kultur und dafür, dass TEN SING mittlerweile seine ganz eigene hat. TEN SING



trifft sich jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr im Feldhus am Marktplatz in Bad Zwischenahn. Ab sofort sind neue Gesichter von 13 bis 19 Jahren wieder herzlich willkommen!

Maja Theophil

CVJM

Trainee- Kurs erfolgreich beendet



Acht Jugendliche erhielten Ende März ihr Zertifikat über ihre Teilnahme am ersten Trainee-Kurs in unserer Kirchengemeinde. Dieser hatte seit Sommer 2016 unter der Leitung von Kese Kiesewetter vom Kreisjugenddienst und Vikarin Christine Vieth mit 16 Treffen im Jugendhaus statt gefunden.

Inhaltlich ging es um Grundfragen der Jugendarbeit wie bspw. Motivation, Spiel- und Gruppenpädagogik, Andach-

ten, Rechte und Pflichten als Leiter*in sowie Mitarbeit auf Freizeiten.

Punktuell wirkten „die Trainees“ in Praxisfeldern mit, halfen z.B. bei der CVJM Sponsorenralley oder fuhren als Teamer bei der Vor-Konfirmandenfreizeit im März mit.

In der Trainee-Gruppe entstand eine lebhaft kleine Gemeinschaft, die nun auch in den CVJM Mitarbeiterkreis einge-

laden wurde. Denn: Wir wollen Konfirmierte als Ehrenamtliche gewinnen, die Spaß an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde haben.

Wer dabei bleibt, wird zur CVJM Juleica-Schulung eingeladen, um die begonnene Ausbildung zu vertiefen.

Die Jugendleitercard ist der offizielle Nachweis über eine abgeschlossene qualifizierte Ausbildung für die Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen. Sie orientiert sich an Standards der Obersten Jugendbehörde.

In der kirchlichen Jugendarbeit wird zunehmend Wert darauf gelegt, dass nur ausgebildete Ehrenamtliche Leitungsfunktionen übernehmen dürfen.

Ein neuer Trainee-Kurs mit diesjährig konfirmierten Jugendlichen soll im Frühsommer beginnen.

Hans Georg Kiesewetter

KONFIRMANDEN

Otterndorf-Freizeit (Konfis 2017/18)

Vom 23.03. bis 25.03. dauerte die Konfirmandenfreizeit in Otterndorf der Pfarrbezirke 1-3.

Die Fahrt begann um 15:00 auf dem Marktplatz Bad Zwischenahns mit vollem Erfolg. Während der Fahrt wurde über die kommende Freizeit diskutiert, Witze wurden erzählt und der Proviant verzehrt.

Nach guten eineinhalb Stunden war es dann geschafft und das Ziel, die Jugendherberge Otterndorf, erreicht.

Nach dem Ankommen bezogen alle nach einer kleinen Einweisung ihre Zimmer, Betten beziehen gehörte (bei den meisten) auch dazu. Um 18:00 gab es dann das Abendessen mit einem Gebet und dem ersten Tischdienst. Um ca. 20:00 wurden dann Spiele gespielt und gelacht, davor gab es einen informativen Bericht über Jesus. Um 22:00 gab es dann (für die meisten) die erste Andacht. Danach konnte noch, wer wollte, in dem Gemeinschaftsraum verweilen und sich bei Gitarrenmusik gehen lassen.

Um 23:00 wurde die Bettruhe eingeläutet. Am nächsten Morgen holten sich viele einen Kakao oder Kaffee am Automaten. Um 8:00 gab es dann das erste nahrhafte Essen.

Wie bei jeder Mahlzeit in Otterndorf stand ein Gebet am Anfang. Danach trafen sich die Pfarrbezirke und fanden Informationen zu Jesus mithilfe des gestrigen Filmes und erstellten Plakate dazu. Danach wurden diese in Gruppen aufgeteilt, die für Sonntag (26.03.) entsprechende Präsentationen vorbereiteten. Beispiele

für diese Präsentationen sind: Theater, bildliche Darstellung der Geschichte vom Verlorenen Sohn u.v.m. Danach gab es Mittagessen. Vielen sagten die gebratenen Kartoffeln sehr zu. Als alle mit dem Essen fertig waren, wurden die Workshops gewählt. Unter diesen waren u. a. Taschen anfertigen, Kerzen

bekleben, und Jesus Bild malen. Anschließend konnte man die Freizeit in der Stadt nutzen. Um 18:00 Uhr gab es dann Abendessen und anschließend das legendäre Otterndorf-Spiel, bei dem es darum geht, theologische Aufgaben zu lösen und anschließend die nächsten zu erwürfeln.

Zum Abschluss gab es, wie an jedem Abend, eine Andacht.

Am Samstagmorgen gab es wieder um 8:00 Frühstück und anschließend wurde das Gepäck geschnürt. Bevor auf den Bus gewartet wurde, traf man sich noch mal in



den Prä-Gruppen. Viele spielten danach noch gemeinsam Fußball auf dem Platz vor der Jugendherberge. Die Rückfahrt verlief mit kurzer Rast, und danach wurde abschließend in der Kirche ausgiebig geprobt.

Alles in allem hatten wir nette Gespräche, tolle Erlebnisse und viel Spaß!

Von Marc, Matteo und Tom

AKTUELLES

53. Exkursion des Arbeitskreises offene Kirche nach Braunschweig

Am 31. März starteten wir um 7:00 Uhr in Richtung Braunschweig. Mit einem schönen Sonnenaufgang erlebten wir bei echtem „Pastor Wöbcken-Wetter“ einen zwar langen, aber interessanten Tag. Ohne Stau auf den Autobahnen standen wir um 10:00 Uhr auf dem Burgplatz, vor dem Dom St. Blasii.

Bereits auf der dreistündigen Anfahrt hatte uns Pastor Wöbcken umfangreich über die Stadt und die Geschichte informiert. In zwei Gruppen führten uns ehrenamtliche Helfer durch den Dom, von der Stiftung durch Heinrich den Löwen bis in die heutige Zeit. Danach machten wir einen Rundgang durch die Stadt. Seit dem Mittelalter prägten die Kirchen und ihre Plätze das Gesicht der Stadt. Sie sind bis heute Zentren des kulturellen und gemeindlichen Lebens und befinden sich oftmals noch nach alter Tradition in unmittelbarer Nachbarschaft zu Rathaus und Marktplatz. Auf vielfältige Weise zeigen sie den Stellenwert des christlichen Glaubens in der Stadt, ebenso auch dessen Wandel durch die Zeiten bis hin zur Gegenwart.

Das ist nicht selbstverständlich.

Ricarda Huch schrieb in ihrem Braunschweig-Gedicht von 1947:

„Wie schön sie war, bald wird es niemand mehr wissen, Braunschweig, die Löwenstadt: Die Jahres des Unheils kamen, die ihr entrissen ihr Krone Blatt um Blatt.....“

Der größte Teil der mittelalterlichen Stadt sank am 15. Oktober 1944 in Schutt und Asche. Als neunjähriger Junge habe ich

dieses miterlebt. Doch aus den Trümmern wurde mit Mut und Kraft die Stadt wieder aufgebaut. So wurde vieles gerettet, mit großer Sorgfalt restauriert und bewahrt.

Im gleichen Gedicht schreibt Ricarda Huch:

„Und herrlich türmen Kirchen sich hoch über ihnen. Wie Berge überm Tal! Martini und Petri, Ägidien und Katharinen, und Andreas wie ein Strahl. Ihr Geläute schwang sich empor wie auf Adlersgefieder.....“

Nach unserem Rundgang machten wir Mittagspause und schauten uns die neue Erungenschaft, die restaurierte Schloßfassade mit dem modernen Einkaufszentrum dahinter an. Danach ging es in östliche Richtung in die grüne Lunge der Stadt, in den Ortsteil Riddagshausen. Hier war das ehemalige Zisterzienser-kloster unser Ziel. Für mich eine Jugenderinnerung, da ich in der Nähe aufgewachsen bin. Vieles könnte dazu gesagt werden. Wir aber waren ja da, um auch hier die Zisterzienser zu erkunden. In der Kirche konnten wir unsere Stimmen einsetzen und den Nachhall erleben.

Nach diesem Erlebnis führen wir zurück zum Dom, um dort mit dem Geläut der zwölf Glocken an einer Andacht teilzunehmen und dann die Rückreise nach Bad Zwischenahn anzutreten. Auch diese Rückfahrt verlief reibungslos. Um 20:00 Uhr hatte uns Bad Zwischenahn wieder.

Wir sagen, besonders ich: Danke Christian Wöbcken.
Friedrich Meine



AKTUELL

Leben retten

Der plötzliche Herztod ist mit 80. bis 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Das Risiko kann alle treffen.

JEDE MINUTE ZÄHLT.

Die Zeit, die nach Eintreten des plötzlichen Herztodes zur Wiederbelebung verbleibt, beträgt - ohne dass irreversible Schäden eintreten – etwa fünf Minuten.

Bis zum Eintreffen auch eines schnellen Rettungsdienstes vergehen erfahrungsgemäß mehr als fünf Minuten. Daher sind wir alle aufgerufen, als Ersthelfer diese Zeit durch geeignete Maßnahmen zu überbrücken.

Zur Wiederbelebung hilft seit einigen Jahren ein automatisierter externer Defibrillator, auch als Defi bezeichnet, der

von jedem Laien bedient werden kann, da er automatisch die notwendigen Anweisungen gibt.

JEDER KANN ES! MAN KANN NICHTS FALSCH MACHEN!

Die Defis befinden sich mittlerweile in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen, gut zugänglich für jedermann. Schon mal z. B. in der Wandelhalle oder im Foyer der Raiffeisenbank geschaut?

Jetzt hat auch unsere Kirchengemeinde fünf dieser lebensrettenden Geräte angeschafft, die sich auf die drei Kirchen St. Johannes in Bad Zwischenahn, St. Michael in Dreierbergen und die Katharina Kirche in Rostrup verteilen. Auch das Gemeindehaus am Brink und die Friedhofskapelle am Diekweg wurden bedacht.



Gemeindenachmittage

Juni

14.06. Haus Feldhus Ferien an der Schlei – P. Adam

19.06. Dreierbergen Ferien an der Schlei – P. Adam

28.06. Rostrup Kreativer Nachmittag – P. Rathjen

Juli: Sommerpause

17. August:

Schiffahrt auf der Ems

Im August gibt es wieder einen gemeinsamen Ausflug der Gemeindenachmittage von Dreierbergen, Rostrup und Zwischenahn. **Der Termin aus den Jahresprogrammen ist nicht mehr aktuell.** Unser Ausflug

findet statt am 17. August. Die Abfahrtszeiten des Busses sind:
10:00 Uhr Bad Zwischenahn
10:10 Uhr Rostrup
10:20 Uhr Dreierbergen

Wir fahren gemeinsam nach Leer und machen von dort eine Schiffahrt auf der Ems bis nach Ditzum, wo wir ca. 1 1/2 Stunden Aufenthalt haben und fahren dann wieder zurück nach Leer. Gegen 19.00 Uhr werden wir zurück sein. Die Kosten für den Bus und das Schiff betragen 30,-€ pro Person. An Bord gibt es einen Gemüsesuppeintopf mit Bauernbrot für 8,-€ und auf

der Rückfahrt Kaffee, Tee und Apfelkuchen mit Sahne für 7,- €. Das müsste extra bezahlt werden.

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro. Auf der Seite der Germania-Reederei in Leer kann man sich schon ein Bild von unserem Transportmittel machen. Wir fahren entweder mit der „Hafenmusik“ oder der „Warsteiner Admiral“.

Auf einen schönen Ausflug freuen sich Pastorin Deeken, Pastor Rathjen und Pastor Wöbcken.



AKTUELL

„Der Herr erlöste sie, weil er sie liebte und Erbarmen mit ihnen hatte. Er nahm sie auf und trug sie allezeit von Alters her.“ (Jesaja 63, 9)

Mit diesem Losungswort der Herrnhuter Brüdergemeinde vom 24. Februar haben wir Abschied genommen von dem langjährigen Layout-Master unseres Gemeindebriefs

Gerold von Ohlen

den Gott der Herr über Leben und Tod am Samstag, dem 18. Februar, im Alter von 80 Jahren in die Ewigkeit gerufen hat. Voller Dankbarkeit blickt unsere ev.-luth. Kirchengemeinde auf die reiche ehrenamtliche Tätigkeit von Gerold von Ohlen zurück.

Wie oft habe ich mit ihm in seinem berühmten Keller vor den Monitoren der Computer gesessen, über das Layout des Gemeindebriefs beratschlagt oder darüber, wie der neuerstellte Führer von St. Johannes aussehen sollte und später

unser gemeinsames Buch. So manches Mal haben wir dann nach getaner Arbeit einen Zigarillo geraucht und uns über das Erreichte gefreut. Wie viele Anzeigen hat Gerold von Ohlen eingeworben, damit unser Gemeindebrief finanzierbar blieb, und wie sehr freute er sich, den Brief dann auch farbig gestalten zu können. Viele seiner schönen Fotos zierten fortan unsere Titelblätter.

Gerold von Ohlen wurde am 29.8.1936 in Dänikhorst geboren. Schon in der Schulzeit interessierte er sich für Elektrik, nahm Radios auseinander und tüftelte Dinge zusammen. So

arbeitete er später bei Glöckner und Müller in Bremen, erwarb sich durch ein Fernstudium den Abschluss als Industriemeister und Ingenieur. Zwischenzeitlich machte er sich auch selbstständig. Verheiratet war er mit Annelene geb. Eilers. Der Ehe wurden zwei Kinder geschenkt. Gern hat er große Reisen unternommen, „um die ganze Welt kennenzulernen“. Er war ein ruhiger und friedlicher Familienmensch. Für unsere Kirchengemeinde war Gerold von Ohlen ein wahres Geschenk. Leider war seine Gesundheit nach einem Schlaganfall und dem Tod seiner Frau mehr und mehr eingeschränkt, so dass er

die letzte Zeit zurückgezogen im Pflegeheim in Westertede lebte, umsorgt von seinen Angehörigen, denen unsere Anteilnahme gilt.

Gerold von Ohlen wusste, dass es in unserem Leben mehr braucht als materielle Dinge, wie sein Trauspruch ihm sagte: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Mt 4, 4) Nun hat Gott ihn gerufen, und wir geben ihn dankbar in die Hände seines Schöpfers zurück.

Christian Wöbcken

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat, 14.30 Uhr, Haus Feldhus

Gymnastikgruppe
14.30 - 16.00 Uhr – Frau Gertje, Katharina Kirche

Gemeindenachmittag
i.d.R. jeden 3. Montag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Michael-Kirche

ökumenische Kirchenführung
15.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche, anschließend St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor
16.00 Uhr Spatzen (4 - 6 Jahre), 17.00 Uhr Kinderchor (6 - 9 Jahre), 17.45 Uhr Young Voices (9 - 12 Jahre), Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
i.d.R. erster Montag im Monat, 20.00 Uhr – Dankwart Seidel

Montagsgruppe – „Leben ohne Alkohol“
20.00 - 21.30 Uhr – Hannelore Wulff, Katharina Kirche

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr – Tim Rathjen, St.-Michael-Kirche

Frauenzimmer
1 x im Monat, 18.00 Uhr
P. Adomeit
Haus Feldhus

Dienstag

Kirchenchor „Morgenstund“
10.00 - 11.45 Uhr, Haus Feldhus

Handarbeitskreis
14.30 - 16.30 Uhr, Haus Feldhus

Lektorenkreis
3. Dienstag im Monat, 18.30 - 19.30 Uhr – Christian Wöbcken, Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr – Christian Wöbcken, Haus Feldhus

Kantorei St. Johannes
20.00 Uhr, Haus Feldhus, Bad Zwischenahn

Mittwoch

Krabbelgruppe
10.00 - 11.00, Haus Feldhus
Sarah Rathjen

Aktionskreis offene Kirche,
2. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr – Christian Wöbcken, ehrenamtl. Mitar-

beiter betreuen unsere St.-Johannes-Kirche, Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Haus Feldhus

Gemeindenachmittag
i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Haus Feldhus
letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Katharina Kirche

Blockflötengruppe für Kinder
17.15 - 18.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Gospelchor „Joyful Harmony“
19.45 Uhr, Haus Feldhus

Posaunenchor
20.00 - 21.30 Uhr – Alfred Gründer, Alte Pastorei, Bad Zwischenahn

Frauengesprächskreis zwischen 40 und 65
20.00 Uhr, monatlich – Friederike Deecken, St.-Michael-Kirche

Donnerstag

Brot für die Welt Werkstatt Manufaktur
1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Haus Feldhus

Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Katharina Kirche

Essen für Senioren
2. Donnerstag im Monat, 12.30 Uhr, Katharina Kirche, Anmeldung bei der Diakonie

CVJM TEN SING (13 - 19 Jahre, Musik, Drama, Tanz für Jugendliche)
18.00 Uhr – Hans-Georg Kiesewetter, Haus Feldhus

Blockflötenkreis
20.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Samstag

Lauftreff St. Johannes
8.00 - ca. 9.00 Uhr, Treffpunkt Kirchturm St. Johannes

Minikirche
i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr – Lars Dede, St.-Johannes-Kirche

Kinderkirche für Grundschüler
10.00 - 11.30 Uhr – Tim Rathjen, Katharina Kirche

Besuchsdienstkreis
Termin nach Absprache – Friederike Deecken

SO ERREICHEN SIE UNS: www.ev-kirche-zwischenahn.de

ZWISCHENNAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
26160 Bad Zwischenahn
☎ 26 84
Telefax: 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld, Specken)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3,
☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Vikarin

Christine Vieth
Querensteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
26160 Bad Zwischenahn
☎ 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhurst 27
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Kinderkirche

Pastor Tim Rathjen
☎ 78 03, timrathjen@gmx.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ulrike Boelsen,
Tim Rathjen, Annette Rommel,
Christian Wöbcken

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Pastor Tim Rathjen
gemeindebrief@
ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 93 76-0
Telefax: 0 44 03 - 93 76-15

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

**Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC BRLADE21LZO**

**Wenn Sie gezielt einen bestimm-
ten Bereich fördern möchten, ge-
ben Sie dies unter „Verwendungs-
zweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.). Um Ihnen
eine Spendenquittung ausstellen
zu können, benötigen wir Ihre
Anschrift.
Danke!**

Ihre Petra Adomeit, Pastorin

Redaktionsschluss Ausgabe 3/2017:
04.08.2017

Der nächste Gemeindebrief 3/2017
erscheint am 24.08.2017